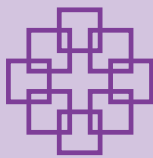




Pauluskirche



Unsere GEMEINDE

Informationen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Montabaur

Jahreslosung für 2020

Gott spricht:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, Vers 24



Lutherkirche

Gemeindebrief März bis Mai 2020

www.evki-montabaur.de

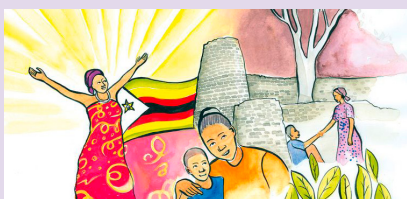
GOTT
Gottesdienst
ganz neu erleben

**Sonntag,
29. März 2020**

**Lutherkirche,
10.30 Uhr**

Thema: „Vertrauen ist gut –
Kontrolle ist besser?“

**Herzliche Einladung
zum
Weltgebetstag 2020
aus Simbabwe**



Wir feiern einen
ökumenischen Gottesdienst
am **Freitag, den 06.03.2020**
um **18.00 Uhr** in
St. Peter in Ketten

Das anschließende Essen mit
gemütlichem Beisammensein
findet in diesem Jahr im Gemein-
dehaus (Peterstorstraße 6) statt.

Das Motto heißt:
„Steh auf! Nimm deine
Matte und geh!“

Das Geheimnis der Passionszeit

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal weist uns schon unsere Sprache auf tiefere Geheimnisse hin, wenn wir sie genauer betrachten.

„Du, ich mag dich leiden“, sagen Menschen, die einander lieben. Und damit sagen sie etwas Wesentliches über die Liebe – Liebe ist mehr als ein angenehmes Gefühl, als Schmetterlinge im Bauch, echte Liebe umfasst auch das Leiden, „leiden“ im Sinne von „hinnehmen“ und „annehmen“ des anderen. Leiden an und mit dem anderen lässt Liebe wachsen.

Darin besteht für mich das Geheimnis der Passionszeit, der sieben Wochen vor Ostern, in denen das Leiden und Sterben Jesu in den Mittelpunkt rückt. Die Liebe Gottes lässt sich in ihrer Größe nur erahnen, wenn wir das Leiden Gottes an und mit uns Menschen mit einbeziehen.

Viele Menschen verdrängen den Gedanken an das Leiden jedoch lieber. Wir sehen Katastrophenbilder im Fernsehen, hören von Schicksalsschlägen in unserer Umgebung – atmen auf, dass wir noch einmal davon gekommen sind – und machen schnell weiter wie bisher.

Ich glaube aber, dass wir gut daran tun, nicht nur auf die Sonnenseiten zu achten. Unser Leben gewinnt an Tiefe und Schönheit erst dann, wenn wir die Schattenseiten nicht verdrängen. Es gibt keine Liebe ohne Leiden, keine Freude ohne Trauer, kein Leben ohne Abschied. Manchmal kann Neues überhaupt nur gelingen, wenn man Altes hinter sich lässt.

Die Passionszeit bietet die Chance, so dem Leben auf die Spur zu kommen. Das kann in ganz verschiedener Weise geschehen. Sehr viele Menschen üben in der Fastenzeit Verzicht:

Sieben Wochen ohne Alkohol, Zigaretten, Süßes, Fernsehen oder Mobiltelefon. Und dabei lässt sich entdecken, dass der Verzicht ein Gewinn sein kann, ein Schritt zu intensiverem Leben. Auch die verschiedenen Gottesdienste in diesen Wochen sind ein Angebot, dem Leben neu auf die Spur zu kommen, bis wir an Ostern feiern, dass auf jeden Abend ein neuer Morgen und auf jeden Abschied auch ein Neuanfang folgt.



Dass Sie in den kommenden Wochen dem Geheimnis des Lebens näher kommen, wünscht Ihnen und ganz besonders den Jugendlichen aus unserer Kirchengemeinde, die sich im Mai in ihrer Konfirmation zu ihrem Glauben bekennen.

PfarrerIn Sabine Jungbluth

AKTUELLES

Geistliche Bläsermusik zur Passion

Zu einem Passionskonzert mit geistlichen Kompositionen, Texten und Liedern lädt FRECHBLECH am Samstag, 7. März um 17 Uhr in die Evangelische Kirche in Emmerichenhain und am Sonntag, 8. März um 17 Uhr in die Evangelische Pauluskirche Montabaur ein. Die Leitung liegt bei Dekanatskantor Jens Schawaller, der Eintritt ist frei!



Geistliche Chormusik zur Passion

Die Dekanatskantorei Montabaur bereitet sich dieses Jahr auf die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz vor, die im Rahmen eines Chorkonzertes am Dienstag, 7. April um 20 Uhr in einer Dekanatsgemeinde in Wahlrod und am Karfreitag, 10. April um 15 Uhr in der Evangelischen Lutherkirche Montabaur aufgeführt werden. Die Proben hierfür finden dienstags von 20 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus an der Pauluskirche statt. Der Eintritt ist frei, die Leitung hat Dekanatskantor Jens Schawaller.



Seelsorgeseminar Mütter und Töchter

Wir Frauen sind Töchter von Müttern und haben oft wieder Töchter geboren.

Die Beziehungen untereinander sind mitunter problembeladen und eine Herausforderung.

Jede Mutter möchte alles richtig machen und will „das Beste“ für ihre Tochter, doch es gibt „etwas“ in ihrem Leben, was sie daran hindert.

Wie können wir das Beste aus dem machen, was wir mitbekommen haben ?

Auch an schwierigen Müttern können wir Frauen wachsen und reifen. Loslassen der alten Lasten erneuert unsere Lebensenergie und bringt uns in die Freiheit, unsere Identität zu leben und in Frieden mit unseren Müttern zu sein.

07. März 2020

9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mit 90 Min. Mittagspause

**Evangelisches Gemeindehaus
Montabaur
(Peterstorstraße 6)**

Anmeldung und nähere Informationen bei
Brigitte Schimmel

Andere Seminartermine in Montabaur
ab 01/2020 www.evki-montabaur.de

Anmeldung und Information:

Brigitte Schimmel
• Seelsorgerin
• Referentin
• Aufstellungsarbeit
• Psychologische & Systemische Lebensberatung

Telefon:
026 02 / 13 41 569



Frauenfrühstück 2020

Es ist uns gelungen, wieder ein besonderes Musikerpaar aus der Gruppe Windwood & Co zu engagieren. Die Beiden werden uns aus dem Leben von Paul Gerhard und seinen Liedern erzählen und singen. Paul Gerhard wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg geboren. Er und seine Familie hatten noch unter den Folgen, Hungersnot, Seuchen und Übergriffen der Soldaten zu leiden. Als evangelischer Pfarrer wollte er den Menschen mit seinen bekannten Liedern Vertrauen in den Glauben geben. Gerhards Lieder markieren den Anfang einer neuzeitlichen Lyrik – wer kennt nicht sein fröhliches Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud...“

Windwood & Co



Vanessa Feilen & Andreas Schuss
Leben und Lieder von Paul Gerhard

Mittwoch, 25. März 2020, 9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindehaus der Pauluskirche
56410 Montabaur, Peterstorstr. 6
Anmeldung Tel.: 026 02/134 98 80
bis spätestens Donnerstag, 19. März 2019
Kostenbeitrag: 5,00 €

Dankeschön an Thomas Lehnert – Gott segne Dich!



Verabschiedung von Thomas Lehnert als Kirchenvorstandsvorsitzenden.

Im November 2019 hat Thomas Lehnert sein Amt als Vorsitzender und Mitglied des Kirchenvorstandes aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Herr Lehnert hat mit einer kurzen Unterbrechung seit 2015 die Kirchenvorstandsarbeit der Kirchengemeinde Montabaur begleitet. In diesen Jahren hat er in besonderem Maße Verantwortung für die Kirchengemeinde übernommen, indem er als Vorsitzender zahlreiche Prozesse begleitet und wesentliche Schritte für die Zukunft der Gemeinde eingeleitet hat.

Nun ist es Zeit, Danke zu sagen: Für das hohe Engagement, dass Herr Lehnert, neben dem Beruf und der Familie, eingebracht hat. Für die Ruhe und Stabilität, die er dem Kirchenvorstand besonders in schwierigen Zeiten gegeben hat. Für den Weitblick, den er sich bei allen Entscheidungen bewahrt hat. Für sein freundliches Wesen, dass viele Menschen an ihm schätzen. Und für seine Hoffnung, die er auf Gottes Handeln in all unserem Tun setzt. Gott segne Dich!

Zur Zeit liegt der Kirchenvorstandsvorsitz bei der geschäftsführenden Pfarrerin Anne Pollmächer.



ALPHAKURS
vom 22.04. bis 17.06.2020,
Pauluszentrum
jeweils mittwochs um 19.30 Uhr

Hier gibt es Antworten auf Fragen, die Menschen bewegen. Bitte merken Sie sich die Termine schon vor. Nähere Informationen erfolgen im neuen Gemeindebrief.

Einladung zum Kinderbibeltag im Pauluszentrum



Am 25. April 2020
von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Das Thema und weitere Infos erfahren alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren in einer persönlichen Einladung.

RÜCKBLICK

Kollekte des Goln-Gottesdienstes der Evangelischen Kirchengemeinde Montabaur geht an den Verein „Gemeinsam ist es möglich“

Die Kollekte in Höhe von 527,12 Euro des Goln (Gottesdienst in neuer Form) vom 8. Dezember in der Lutherkirche geht dieses Mal an den Verein „Gemeinsam ist es möglich“ aus Montabaur. Erika Leisenheimer und Ingrid Rhensius, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, nahmen die Spende von den Goln-Mitarbeiterinnen Michelle Schäfer und Chayenne Langsdorf mit Freude entgegen. Der Verein „Gemeinsam ist es möglich“ unterstützt Menschen mit Behinderungen und ihren Familien im ganzen Westerwaldkreis.



(Foto von links nach rechts): Michelle Schäfer (Goln-Mitarbeiterin), Erika Leisenheimer, Ingrid Rhensius (Verein „Gemeinsam ist es möglich“) und Chayenne Langsdorf (Goln-Mitarbeiterin)

Der einstündige Advents-Goln befasste sich dieses Mal mit dem Thema „Umtausch ausgeschlossen“. Im Anspiel hatten drei Darsteller (Chayenne Langsdorf,

Gabriele Nordhoff, Thea Bezdek) jeweils ein leeres Paket. Sie stellten dem Angestellten (Jürgen Wulf) der kleinen Poststelle die Frage, warum sie ein Paket bekommen, in dem kein Inhalt sei. Der Angestellte antwortete, dass es eine Menge Dinge im Leben gibt, die wir nicht sehen können, obwohl wir wissen, dass sie da sind. Dinge wie Freude, Trauer oder Sauerstoff. So sei es auch mit der Liebe und Gnade Gottes, die jeder Mensch empfangen dürfe. Margit Chiera und Karin Seegler gingen in ihrer Predigt nochmals vertiefend auf die Gnade Gottes ein.



(von links Anspiel-Team: Chayenne Langsdorf, Jürgen Wulf, Gabriele Nordhoff und Thea Bezdek)

Gemeinsam mit der Musikband sangen die Kirchenbesucher wunderschöne Lobpreis-Lieder. Der besinnliche Gottesdienst endete mit einem Meditationsteil und persönlichem Segen. Zum Ausklang hatten die Goln-Besucher Gelegenheit, sich bei Glühwein, Punsch und Plätzchen bei guten Gesprächen zu stärken. Der nächste Goln findet am 29. März 2020 in der Lutherkirche statt. Diesmal wieder um 10.30 Uhr mit Kinderprogramm.

Neujahrsempfang



Traditionell trafen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter am 12.01.2020 nach dem Gottesdienst zum Neujahrsempfang. Wie im letzten Jahr fanden sich auch in diesem Jahr ca. 90 Teilnehmende, Groß und Klein,

beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stoffels" ein.

Ein kleines Dankeschön für die vielen Stunden Arbeit, die Ehrenamtliche und Hauptamtliche über das ganze Jahr leisten. Ohne diese fleißigen Helfer wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich, wie Besuchsdienst, Alphakurs, Goln, die Austräger des Gemeindeblattes, Hauskreise, Ausschüsse, Küsterdienste, Kindergottesdienst, Prädikanten, Kirchenvorstand, Kollektendienst uvm. Ehrenamt ist aus unserer Kirchengemeinde nicht wegzudenken.

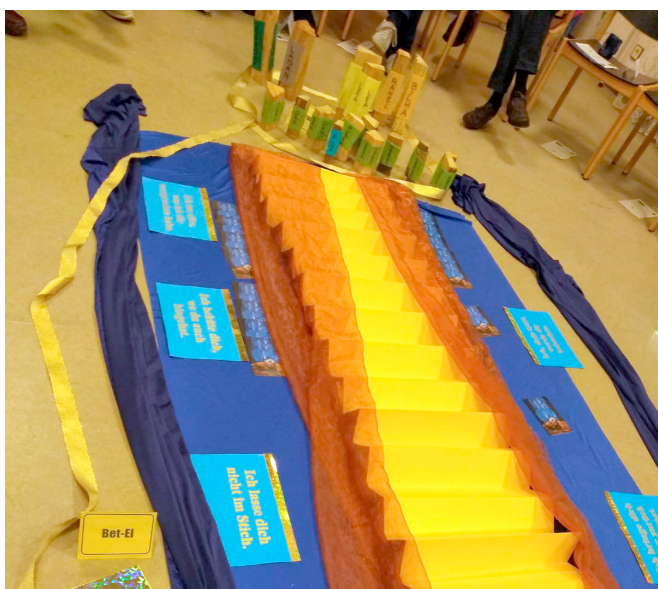
In angenehmer Atmosphäre und mit guten Gesprächen begrüßten wir gemeinsam das neue und auch sicherlich wieder arbeitsreiche Jahr 2020. Viele Projekte liegen vor uns und mit Gottes Hilfe und vielen Helfern werden wir auch 2020 meistern.

"Schön, dass wir einander haben...!"

Stufen des Lebens

„Der Segen bleibt – Jakob zwischen Kämpfen und Geschehenlassen“ lautete der Titel des diesjährigen Kurses von Stufen des Lebens. Mit wechselnden Bodenbildern begleiteten wir Jakob an den 4 Kursabenden. Die Treue Gottes, symbolisiert durch ein blaues Tuch, und der Segen, dargestellt als goldenes Band, durchziehen den gesamten Kurs. Jakob erschleicht sich den Erstgeburtss Segen und muss fliehen. Auf der Flucht hat er einen Traum: Gott begegnet ihm auf der Himmelsleiter – sie liegt im Bodenbild vor uns – und segnet ihn. Sein Weg führt ihn nach Haran zu seinem Onkel Laban. Jakob gründet eine Familie, wir sehen seine Frauen und seine Kinder. Nach harter Auseinandersetzung verlässt er Laban. Am Fluss Jabbok ringt Jakob mit Gott: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“ Und Gott segnet ihn. Nach diesem Kampf kommt es zur Begegnung und zur Aussöhnung mit seinem Bruder Esau. Die plötzliche Nachricht vom vermeintlichen Tod seines Sohnes Josef lässt ihn erstarren. Wir erleben mit, wie Jakob sich in seinem Haus einschließt und keinen aus der Familie hereinlässt. Erst als er Jahre später erfährt, dass Josef noch lebt und ihn abholen lässt nach Ägypten, löst sich die Erstarrung, er kommt aus seinem Haus. Gott spricht wieder zu ihm und segnet ihn. – Im Leben Jakobs zwischen betrügen und betrogen werden, zwischen kämpfen und fliehen zeigt sich immer wieder, wie unverbrüchlich der Segen Gottes ist. Der Segen bleibt – trotz allem. Auch wir sind gesegnet und können den Segen weitergeben. Wir haben das an jedem Kursabend durch Segensrituale erfahren dürfen und uns den Segen gegenseitig zugesprochen. Gott segnet auch dich.

Sabine Neumann-Siry und Team



Das Streichquartett der Cappella Taboris

War die Cappella Taboris bis jetzt vor allem als Vokalensemble in verschiedenen Konzerten zu hören, hat sich inzwischen auch eine neue Konstellation etabliert: Nun können wir uns auch über ein vollständiges Streichquartett freuen! Mit Dekanatskantor Jens Schawaller (Violine), Hildegard Sthamer (Violine), Monika Schlößer (Viola da braccia), Ingo Jungbluth (Violoncello) und Susanne Schawaller, die als langjährige Querflötistin und studierte Organistin zu den Gründungsmitgliedern der Cappella Taboris gehört, musizieren bewährte Menschen zusammen, die alle viele Jahre Erfahrung als Instrumentalist*innen sowie als Sänger*innen mitbringen. Zuletzt war das Instrumentalensemble in den Gottesdiensten zum Reformationstag, zum Buß- und Bettag sowie an Heiligabend zu hören.



20 Jahre DekanatsKantorei Montabaur

Im Jahr 2019 feierte die DekanatsKantorei Montabaur ihr zwanzigjähriges Jubiläum. Den Abschluss des konzertreichen Festjahres machten dabei die zwei prächtigen Aufführungen des adventlichen Kantatenkonzertes in der Evangelischen Kirche von Selters und in der Evangelischen Lutherkirche Montabaur. Für die DekanatsKantorei Montabaur endete mit diesen beiden Konzerten auch der Jubiläumszyklus von Kompositionen aus der Feder von Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, der Ausführende wie Zuhörende das Jahr 2019 über begleitet hat. Mit dabei war auch immer die Cappella Taboris, die als Vokal- und Instrumentalensemble protestantische Kirchenmusik in Konzert und Gottesdienst pflegt.



Hauptamtlich Mitarbeitende

Geschäftsführende

Vorsitzende des

Kirchenvorstandes

PfarrerIn Anne Pollmächer
Martin-Luther-Str. 1
56410 Montabaur
Tel.: 0 26 02/52 40
anne.pollmaecher@ekh.n.de

Elternzeitvertretung

PfarrerIn Sabine Jungbluth
Peterstorstr. 6
56410 Montabaur
Tel.: 0 26 63/96 82 23
sabine.jungbluth@ekh.n.de

PfarrerIn Anna Meschonat
(in Elternzeit)
56410 Montabaur
Tel.: 0 26 02/34 20
anna.meschonat@ekh.n.de

Pfarrer Maurice Meschonat
(in Elternzeit)
Koblenzer Str. 5
56410 Montabaur
Tel.: 0 26 02/91 77 90
maurice.meschonat@ekh.n.de

Gemeindebüro

Ute Kaiser und
Ingrid Hofmann
Peterstorstr. 6
56410 Montabaur
Tel.: 0 26 02/13 49 880
Fax: 0 26 02/13 49 881
kirchengemeinde.
montabaur@ekh.n.de

Kirchenmusik

DK Jens Schawaller
Tonnerrestr. 43
56410 Montabaur
Tel.: 0 176/856 125 53
jens.schawaller@ekh.n.de

Christliche Beratung

Brigitte Schimmel
Christl. psych. Lebensberaterin
Büro: Peterstorstr. 6
56410 Montabaur
Tel.: 0 26 02/13 41 569
brigitteschimmel@freenet.de

Liebe Leser des Gemeindebriefes,



wir haben uns überlegt, dass im Gemeindebrief nicht immer nur stehen sollte, was das Verfasserteam sich überlegt hat, sondern dass auch Ihr, liebe Leser, einmal oder mehrmals Eure Meinung zu dem, was sich gerade in der Gemeinde abspielt, sagen sollt. Wir wollen das einmal so formulieren:

*Sehen und nichts dazu sagen
Hören und dann nichts zu fragen
es mit sich herumzutragen
mit 'nem dicken Kloß im Magen
das ist überhaupt nicht gut.
Darum schreibt mit frohem Mut
und mit heiterem Gesicht,
was Euch freut und welches nicht.*

gemeindestimmen@evki-montabaur.de

*Für das Redaktionsteam
Arnold Vogel*

Unsere Gottesdienste

Am Sonntagmorgen findet gleichzeitig der Kindergottesdienst statt.

Weitere Informationen unter:
www.evki-montabaur.de



Sonntag, 02. Februar – Letzter So. nach Epiphania

10.00 Lutherkirche – Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 09. Februar – Septuagesimae

10.00 Pauluskirche – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimae

10.00 Lutherkirche – Gottesdienst

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

10.00 Pauluskirche – Gottesdienst

Sonntag, 01. März – Invokavit

10.00 Lutherkirche – Gottesdienst

Freitag, 06. März - Weltgebetstag

18.00 St. Peter - Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 08. März – Reminiszenz

10.00 Pauluskirche – Gottesdienst

Sonntag, 15. März – Okuli

10.00 Lutherkirche – Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 22. März – Lätare

10.00 Pauluskirche – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29. März – Judika

10.30 Lutherkirche – Gottesdienst in neuer Form

Sonntag, 05. April – Palmsonntag

10.00 Pauluskirche – Gottesdienst mit Taufen

Donnerstag, 09. April - Gründonnerstag

19.00 Lutherkirche - Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 10. April - Karfreitag

10.00 Pauluskirche - Gottesdienst mit Abendmahl

15.00 Lutherkirche - Musik zur Sterbestunde

Samstag, 11. April

22.00 Lutherkirche - Gottesdienst

Sonntag, 12. April - Osterfest

10.00 Pauluskirche - Gottesdienst mit Taufen

Montag, 13. April - Ostermontag

Lutherkirche - Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 19. April – Quasimodogeniti

10.00 Pauluskirche – Gottesdienst

Sonntag, 26. April – Misericordias Domini

11.00 Lutherkirche – Familiengottesdienst

Unsere Gottesdienste in den Altenheimen

Mittwoch, 18. März 2020

10.30 Gottesdienst im Altenheim (Dillstraße)

Freitag, 27. März 2020

15.30 Gottesdienst im Azurit Seniorenzentrum

Mittwoch, 15. April 2020

10.30 Gottesdienst im Altenheim (Dillstraße)

Freitag, 24. April 2020

15.30 Gottesdienst im Azurit Seniorenzentrum

Mittwoch, 20. Mai 2020

10.30 Gottesdienst im Altenheim (Dillstraße)

Freitag, 29. April 2020

15.30 Gottesdienst im Azurit Seniorenzentrum

Donnerstag, 30. April 2020

14.30 Gottesdienst im Quartier Süd

Hinweis:

Den Gemeindebrief können Sie wieder auf der Homepage ansehen.

Die Gemeindemitglieder die keinen Gemeindebrief mehr zugestellt haben möchten, bitten wir um eine Rückmeldung an das Gemeindebüro.

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Pauluskirche	IBAN: DE54 5735 1030 0180 3044 53
BIC:	MALADE51AKI · SK Westerwald-Sieg
Gemeindekonto	IBAN: DE53 5735 1030 0000 5011 97
	BIC: MALADE51AKI · SK Westerwald-Sieg
Gemeindekonto	IBAN: DE74 5105 0015 0803 0099 45
	BIC: NASSDE55XXX · Naspas Montabaur
Verein Lichtblick (Seelsorge)	IBAN: DE25 5739 1800 0002 4444 02
	BIC: GENODE51WW1
	Bank: Westerwald Bank eG
Orgeln	IBAN: DE33 5739 1800 0003 4419 03
	BIC: GENODE51WW1
	Bank: Westerwald Bank eG
DekanatsKantorei Montabaur	IBAN: DE11 5739 1800 0002 9540 01
	BIC: GENODE51WW1
	Bank: Westerwald Bank eG

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Montabaur
Verantwortlich:	Pfarrerin Anne Pollmächer (Geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstandes)
Druck und Gestaltung:	az.designdruck, info@az-designdruck.de
Ständige Mitarbeiter/innen:	Pfarrerin Anne Pollmächer, A. Schäfer-Bösch, A. Vogel, J. Pollmächer, M. Chiera, M. Leo-Ludwig, I. Hofmann

Gemeindebüro:	Peterstorstraße 6, 56410 Montabaur
Bürozeiten:	Mo. bis Mi. 9 bis 12 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon:	02602/134 98 80 · Fax 02602/134 98 81
E-Mail:	kirchengemeinde.montabaur@ekhn.de